



- 2024 -

Sonnenland-Infoblatt Januar – März

Die 5. Jahreszeit bei den Radieschen

Kunterbunt und fröhlich starteten wir am 13.02.2024 unsere lustige Faschingsparty. Mit einem leckeren Faschingsfrühstück und toller Musik begannen wir den Tag. Danach wurde getanzt, mit Luftballons und Luftschlangen herumgewirbelt, die Rutsche heruntergesaust und durch die Röhre gekrabbelt. Zur Pause gönnten wir uns Saure Gummibärchen, süße Quarkinis und prickelnden Kindersekt.



Es war ein toller Vormittag für Groß und Klein.
Ob Prinzessin, Löwe, Biene, Batman, Pirat oder in Zivil, Spaß hatten wir
alle ziemlich viel.

Ein Zwerg für die Stadthalle

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder an dem Wettbewerb zur Gestaltung der Sebnitzer Stadthalle teil. Unter dem Motto „Märchenzeit“ sollte die Stadthalle zur Faschingszeit in ein Märchenwunderland verwandelt werden. Herr Ehrlichmann von dem Duo „Wir sind nur Zwei“ brachte uns einen lebensgroßen Zwerg aus Pappe in die Einrichtung. Von da an waren wieder kreative Köpfe gefragt. Die Kinder und Erzieher knüllten unzählige bunte Krepppapierkügelchen und klebten diese auf den Zwerg. Das Ergebnis war richtig klasse geworden. Das fand auch die Jury der Veranstaltung.

Am 13.02.24 zum Kinderfasching wurde die Wahl von Platz 1 – 3 bekannt gegeben. Unsere Kita belegte einen guten zweiten



Platz und gewann damit einen Gutschein für den Spielzeugladen in Sebnitz ©. Wir freuen uns schon, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

„Kleine Meise, kleine Meise, bitte sing mir ein Lied...“

In den Wintermonaten konnten wir zwar nicht so viel Schnee, dafür aber viele Vögel beobachten. Vor dem Kindergarten flogen die Spatzen hin und her und saßen auf den Zäunen. Das sahen wir von unserem Gruppenzimmerfenster aus sehr gut. Manchmal gesellten sich ein paar Meisen dazu mit ihrem bunten Gefieder. Dazu lernten wir das Lied „Kleine Meise“ im Morgenkreis, was den Radieschen so gut gefiel, dass wir es jeden Tag sangen.

Und weil die Vögel so zahlreich um den Kindergarten zu sehen waren, fertigten wir aus Vogelfutter und Kokosfett Meisenknödel zum Aufhängen an. Dies machte so viel Spaß, dass langsam ein kleines Projekt entstand, bei dem wir uns unsere eigene Meise mit bunten Wachsmalstiften, Federn und Pfeifen-Putzern bastelten und eine Klanggeschichte vorlasen, die wir ganz konzentriert mit Instrumenten begleiteten.

Bei unseren Spaziergängen konnten wir die Tiere immer wieder beobachten. Die Kinder waren sehr interessiert an diesem Thema und wir haben viel gelernt.



Personelle Veränderungen im ersten Quartal

Auf persönlichen Wunsch hat Monique Müller ihre Stunden bei uns in der Kita Sonnenland reduziert, so dass wir für die Mini-Möhrchen eine neue Gruppenerzieherin einsetzen mussten. Für diese Stelle konnten wir Lea Müller gewinnen. Frau Müller, L. kennt unsere Kita und die Kinder bereits aus ihrem erfolgreichen Prüfungspraktikum im vergangenen Jahr.

Herrn Mitscherlich musste unser Team leider Mitte März abgeben. Er setzt seine Tätigkeit in der ASB Kita in Langenwolmsdorf fort. Diese Umsetzung wurde aufgrund gesunkener Personalstunden in unserer Kita notwendig.

Zurück im Team ist nach längerem krankheitsbedingtem Ausfall Frau Pfeiffer, die ab sofort wieder die Betreuung der Hortkinder übernimmt.

Wir freuen uns seit Januar mit Herrn Gäbel einen neuen Hausmeister in unserer Einrichtung zu haben. Herr Gäbel ist 16 Stunden für unsere Kita tätig. Als gelernter Maler und Allrounder hat er bereits unseren Hortgruppenräumen, dem Eingangsbereich und den Nebentüren frische Farbe verpasst und so manche „Baustelle“ behoben.

Jetzt kommt die Osterzeit, alle machen sich bereit...

Dieses Jahr fand unsere erste Osterwerkstatt statt.

In der ersten Werkstatt besuchten die Rübchen und Möhrchen die Kirche in Lichtenhain. Frau Gulbins erwartete uns und wir besprachen, was in der Kirche anders ist als bei uns Zuhause, z.B. gibt es keine Küche und auch kein Wohnzimmer in der Kirche. Stattdessen gibt es Bänke und einen Altar. In der Kirche erzählte uns Frau Gulbins ganz bildhaft und anschaulich die Ostergeschichte. Für den Kindergarten bekam jedes Kind ein Kratzbild mit.

In der zweiten Werkstatt wurden fleißig Kekse gebacken. Den Teig mussten wir erst kneten, dann ausrollen und zum Schluss mit einer Osterhasenform ausstechen. Die gebackenen Kekse dufteten im ganzen Haus.

In unserer letzten Osterwerkstatt marmorierten wir Ostereier und verzierten unsere Kekse. In Tüten war Reis mit jeweils verschiedenen Farben. Die Eier wurden dann in die Tüten gelegt und vorsichtig durchgemischt. Die Kekse wurden mit Lebensmittelfarben und Streusel dekoriert.

Weitere Highlights unserer Osterzeit war das Teilefrühstück und die Osternestsuche. Für das Osterfrühstück brachte jedes Kind etwas mit.

An dieser Stelle ein **Dankeschön an alle Eltern für die tolle Unterstützung!**

Unsere Osternester suchten wir im Garten. Alle versammelten sich am Klettergerüst. Erst durften die Mini-Möhrchen suchen und anschließend die großen Möhrchen und Rübchen. Jedes Kind fand ein Nest und freute sich darüber.



Kinderschutzkonzept

Mit der Novellierung des SGB VIII 2021 und dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - §45 SGB VIII zur Betriebserlaubnis – sind alle betriebserlaubnispflichtigen Einrichtungen verpflichtet ein institutionelles Kinderschutzkonzept zu erstellen.

Ziel des Schutzkonzeptes gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch ist es, Kindern in der Kita einen sicheren Ort zu bieten und Täterinnen/ Tätern den Zugang zu erschweren. Dabei wird es wichtig sein alle Bestandteile der Einrichtung genau zu betrachten, Stärken herauszufinden und Schwächen entsprechend zu bearbeiten.

Der erste Schritt für die Erstellung eines einrichtungsbezogenen Schutzkonzeptes ist die Ermittlung des IST-Standes in Form einer Risiko-Potential-Analyse. Diese kann mittels Checklisten, Fragebögen und Hospitation erfolgen und Fachkräfte, Kinder und Eltern gleichermaßen einbeziehen.

Zur Bündelung aller Ressourcen im Ortsverband wird es eine kitaübergreifende Projektgruppe geben, welche u.a. die zeitliche und strukturelle Erarbeitung und Umsetzung des Kinderschutzkonzeptes plant. Begleitet wird der gesamte Prozess der Konzepterstellung durch Doreen Hellwig (ASB Landesverband Sachsen) mit Unterstützung von Thomas Beyer (ASB OV Neustadt/ Sachsen).

Nähere Infos zum Thema „Kinderschutzkonzept“ finden Sie unter diesem Link:

https://www.landesjugendamt.sachsen.de/download/Empf_Kinderschutzkonzept.pdf

AG Junior Ranger im Sonnenland

Jede Woche kommt unser Junior - Ranger vom Nationalpark Bad Schandau zu unseren Hortkindern ins Sonnenland. Die AG Junior Ranger ist eine tolle Möglichkeit für die Kinder, die Natur hautnah zu erleben und sich für deren Schutz zu engagieren. Sie entwickeln ein Bewusstsein für den Wald, den Nationalpark und Umweltthemen und lernen Verantwortung zu übernehmen.

Das AG- Treffen findet einmal in der Woche und vorrangig draußen in der Natur statt und dauert circa 2h. Gelegentlich gibt es nach gesonderten Vereinbarungen auch Aktivitäten außerhalb der regelmäßigen AG-Zeit und auch am Wochenende.

Zurzeit findet eine Ausstellung zum Thema Müll im Nationalpark statt, diese haben die Kinder mit dem Ranger zusammen besucht. Vorher sammelten sie in der Umgebung von Lichtenhain Müll, sortierten ihn und entsorgten ihn fachgerecht. Dabei haben Sie viel gelernt über die Auswirkungen von Müll in der Natur und wie sie aktiv dazu beitragen können, die Umwelt zu schützen. Der Ranger gab den Kindern außerdem Tipps, wie sie im Alltag Müll vermeiden können.

Wir sind sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Bad Schandau und freuen uns auf viele weitere spannende Projekte mit unserem Ranger.

Badespaß im Sonnenland

Die Wassernixen vom Sonnenland aus Lichtenhain sind eine bunte Truppe, die sich wieder ab April jedes Jahr aufs Neue auf das Wasser freut. Mit Schwimmflügeln ausgestattet, erobern sie das kühle Nass der Toskana Therme in Bad Schandau und lassen sich von den Wellen treiben. Die Kinder lernen sich hier spielerisch an das Wasser zu gewöhnen und werden dabei von erfahrenen Rettungsschwimmern unterstützt. Die wöchentlichen Badetage sind für die kleinen Wasserratten immer ein Highlight. Da können sie nach Herzenslust planschen, rutschen und tauchen. Das warme Thermalwasser tut nicht nur den Muskeln gut, sondern sorgt auch für jede Menge Spaß und Entspannung.

Endlich wurde Licht ins Dunkel gebracht

...und zwar in Form einer neuen Außenbeleuchtung entlang des Garteneingangs. Herr Zappe hatte dafür in den letzten Wochen neue Leitungen gezogen, Löcher gebohrt und Lampen an der Fassade des Hort- und Kitagebäudes angebracht. Die Lampen reagieren mittels Bewegungsmelder und sollten bei morgendlicher Dunkelheit nun den Gehweg entsprechend ausleuchten.



Die Erzieher haben neue bzw. andere Namen?

Alle Menschen haben einen Vor- und Nachnamen und das sollten die Kinder wissen. Im Team der ASB-Kindertagesstätte „Sonnenland“ in Lichtenhain wurde beschlossen, die Nachnamen der Erzieher zu ihren Vornamen zu tauschen. Somit erleichtern wir den Kindern eine sprachliche Barriere mit schwer auszusprechenden Nachnamen. Alle Gruppen wurden langsam an das Thema im Morgenkreis herangeführt. Mit Hilfe einer Collage mit allen Mitarbeiterinnen wurde jeder Erzieher nochmals mit seinem Vor- und Nachnamen bei den Kindern vorgestellt. Daraus entstand ein richtiges Spiel: Die Kinder haben sich das Bild eines Mitarbeiters angeschaut und konnten erraten, wie er mit Vornamen heißt. Auch die Kinder selber konnten sich mit ihrem Vor- und Nachnamen vorstellen. Dabei bildet sich bei den jüngeren Kindern die Frage, was eigentlich ein Nachname ist und wie der Nachname der Kinder in der Gruppe ist? Dies konnte durch den Morgenkreis weiter geübt und gefestigt werden. Durch die Gewohnheit der Kinder, die Erzieher mit Nachnamen anzusprechen, kommt es natürlich immer noch dazu, dass einige Kinder den Nachnamen und andere Kinder den Vornamen der Erzieherinnen nutzen. Dies stellt aber kein Problem dar, da wir den Übergang vom Nachnamen zum Vornamen als längerfristigen Prozess verstehen.

Ausblick und Termine

28.03. – 05.04.	Osterferien
08.04.	Die Vorschulrübchen besuchen den Abwasserzweckverband in Sebnitz und erfahren Wissenswertes über die Aufbereitung unseres Abwassers. Die Fahrt erfolgt mit einem Kleinbus des ASB.
11.04.	Wir starten unsere Badesaison in der Toskana Therme
15.04.	Der Zahnarzt kommt!
06.05.	„Sport frei“ heißt es für unsere Vorschulkinder beim Vorschulsportfest in Neustadt
10.05.	Schließtag (Brückentag)
13. und 15.05.	Reihenuntersuchung der 4jährigen
24.05.	Wir feiern unser Familienfest unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehen“. Sie haben Ideen oder können an diesem Tag unterstützen? Sprechen Sie uns gern an.
31.05.	Zuckertütenfest
20.06. – 02.08.	Sommerferien
02.08.	Schließtag (an diesem Tag findet eine Grundreinigung in der Kita statt)